Volle Energie fürs Klima

- Klimaauswirkungen bei allen kommunalen Entscheidungen berücksichtigen.
- Vorrang für dezentrale erneuerbare Energien, statt Ausbau von Stromautobahnen.
- Lokal wirksame Maßnahmen ergreifen gegen die Auswirkungen des Klimanotfalls.
- Photovoltaikpotenziale in Feucht ermitteln (Solaranlagen-Kataster) und nutzen, auch für z. B. Balkone und Garagenanlagen.
- Finanzielle Anreize ausweiten für klima-und ressourcenschonende private Anschaffungen, z. B. für Lastenfahrräder, Kfz-Ladestationen, Regenwasserzisternen.
- Wir GRÜNEN begrüßen und unterstützen die Fridays for Future-Bewegung ausdrücklich.

Umweltschutz – Naturschutz

- Artenvielfalt durch heimische Pflanzen und naturnahe Lebensräume fördern.
- Flächenversiegelung vermeiden und Betonflut eindämmen.
- Waldflächen schützen und erhalten.
- Mehr Grün für den „Markt im Grünen“.

Innovatives Wirtschaften

- Standortvorteile der Metropolregion nutzen.
- Einen Markt für neue Ideen, Betriebe und attraktiven Einzelhandel anbieten.
- Nachnutzung und Weiterentwicklung von Gewerbeflächen haben Vorrang vor Neuausweisungen.

V.i.S.d.P. Kontakt: Rita Bogner – Spinnbahn 1e – 90537 Feucht – Tel. 12768 – mail: bogner.pregler@t-online.de

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

1 Rita Bogner, MGR*in

2 Andreas Sperling, Wirtschaftsfachwirt (IHK)

3 Pia Hoffmann, MGR*in

4 Hermann Weichselbaum, Dipl. Verwaltungswirt

5 Angelika Dautzenberg, Verwaltungsbeamtin

6 Jörg Baetzner, Informatiker

7 Karin Roth, Biologin

8 Helmut Schleif, Bankkaufmann i. R.

9 Victoria Hoffmann, Azubi Büromanagement

10 Dominik Franzrahe, Mediengestalter

11 Sabine Meindl, MGR*in

12 Lukas Pregler, Student Lehramt

13 Gabriele Drechsler, Textilpflegemeisterin

14 Klaus Arzig, Leit. Angestellter i. R.

15 Hans-Joachim Strauß, Künstler

WEIL WIR HIER LEBEN

Liste 2

GRÜNE ZIELE FÜR DEN MARKT IM GRÜNEN. DIE ZUKUNFT GESTALTEN.

Am 15. März GRÜN wählen

Interesse am ausführlichen Programm? Sie finden es hier: https://gruenlink.de/1oq5

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
IN FEUCHT UND MOOSBACH

Verkehr und Mobilität

- Die Mobilität der Zukunft ist emissionsarm, bezahlbar, intelligent, vernetzt, umwelt- und klimafreundlich.
- Bahn und Bus, Fuß- und Radverkehr müssen so attraktiv werden, dass sie gleichberechtigte, schnelle, bequeme und effiziente Alternativen zum Auto sind.
- Gesamtkonzept entwickeln für die Verkehrswegeplanung mit besonderer Berücksichtigung des Fahrradverkehrs.
- Barrierefreier Ausbau für den Bahnhof Feucht West.
- Mehr gut beleuchtete und überdachte Fahrradabstellplätze, absperrbare Fahrradboxen an allen Bahnhöfen in Feucht und Moosbach.
- Aussperren des LKW-Durchgangsverkehrs aus der Ortsmitte.
- Verbessertes und am Bedarf orientiertes Mobilitätsangebot.
- Radfahren in Feucht macht Spaß und soll sicher werden.

Bezahlbares Wohnen für alle

- Bezahlbaren Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten schaffen.
- Freiflächen- und Leerstandskataster einrichten für eine durchdachte Ortsentwicklung.
- Neue Wege gehen, um Wohnraum zu schaffen.

Bürgerbeteiligung

- Frühzeitige Information und Beteiligung bei wichtigen Entscheidungsprozessen.
- Verstärkte Nutzung des Internets bei Bürgerbeteiligungsverfahren (E-Partizipation).
- Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse sollen auf die Internetseite des Marktes Feucht gestellt werden.

Digitalisierung vorantreiben

- Eine moderne, schnelle und sichere digitale Infrastruktur weiter ausbauen.
- Das Netz als Werkzeug für politische Teilhabe, Information und effektive Verwaltung begreifen und anbieten.
- Ein digitales Leitbild für die Marktgemeinde erarbeiten.

Sozialen Zusammenhalt fördern

- Einsatz für ein lebendiges Gemeindeleben.
- Gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger*innen am öffentlichen Leben unterstützen.
- Zusammenarbeit von Kommune, ehrenamtlichen und sozialen Organisationen fördern.
- Ehrenamtliches Engagement stärken.

Alle gehören dazu

- Engagement für eine soziale, gerechte und offene Gesellschaft.
- Null Toleranz gegen rassistisch und nationalistisch motivierte Hetze und gegen jede Ausgrenzung von Minderheiten.
- Solidarität mit Menschen auf der Flucht – Feucht soll ein „Sicherer Hafen“ werden.

Jugend braucht eine Stimme

- Mitbestimmung junger Menschen fördern, z. B. durch ein Jugendparlament im Rathaus.
- JUZ-Angebot ausweiten durch längere Öffnungszeiten und mehr Personal.

Kinder und Familien ins Zentrum rücken

- Gebundene Ganztagesschule an der Grundschule in Feucht einführen.
- Heilpädagogen*innenstelle an der Grundschule ausweiten.
- Vollzeitstelle für Schulsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule ausschreiben.
- Familienfreundliche Beförderung für alle Schüler sicherstellen.
- Kostenloses Essen in der Mensa für bedürftige Schüler*innen, die Nachmittagsunterricht haben.

Kunst und Kultur fördern

- Bürgerpass für vergünstigte Teilhabe am kulturellen Leben einführen.
- Zusätzliches Raumangebot anbieten für Kulturveranstaltungen, z. B. am Sailer Areal.

Fair Trade fördern und leben

- Ökologische, soziale und menschenrechtliche Kriterien bei Ausschreibungen und Vergaben berücksichtigen.
- Fairen Handel auf allen Ebenen fördern.

Älter werden

- Selbstbestimmte Teilhabe an Gesellschaft und Kultur sicherstellen.
- Passende Wohn- und Mobilitätsformen fördern und anbieten.

PROGRAMM IN LEICHTER SPRACHE

SCAN MICH